

Schnittstellenanalyse und Nachhaltigkeitsbewertung von Sharingdiensten und Energieversorgungskonzepten im Sinne einer Plattformökonomie

**vorzugsweise für Studierende aus den Studiengängen: Nachhaltige Entwicklung, Angewandte
Nachhaltigkeit, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik**

Ausgangslage



Im Zuge der Dekarbonisierung und Transformation des Verkehrssektors im urbanen Raum stellen sich vielfältige Herausforderungen durch Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, Staus und Flächenkonflikte sowie Fragen der sozialen Akzeptanz und des gerechten Zugangs zu Mobilität. Die Elektrifizierung, Sharing- und Logistikdienste mit Light Electric Vehicles (LEV) sowie neue digitale Mobilitätsdienste können einen Beitrag für diese Aufgaben leisten, wenn ihre Lösungen effizient und nachhaltig gestaltet werden.

Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Sharing-, Logistik- sowie Energiedienstleister im Umfeld von Light Electric Vehicles (LEV). Diese haben jeweils unterschiedliche Geschäfts- und Betriebsmodelle. Um eine emissionsarme Gestaltung der Transformation zu gewährleisten sollte eine effiziente und nachhaltige Energieversorgungsinfrastruktur aufgebaut und einzelne Dienstleistungen im Sinne einer Plattformökonomie miteinander verknüpft werden.

Zielstellung

Entwicklung eines technischen Anforderungskatalogs an eine dezentrale digitale Plattform für Mobilitäts- und Energiedienste sowie Konzeptpapiere zu einer nachhaltigen Ladeinfrastruktur.

Arbeitsplan

- Recherche, Erhebung und Analyse relevanter Energieversorgungskonzepte für Sharingdienste und (Nutzer-)Anforderungen wie z. B. induktive Lademodule oder Solareinheiten zur erneuerbaren Energieversorgung durch strukturierter Interviews und/ oder Befragungen mit Nutzenden, Herstellenden und Dienstleistenden
- Bewertung der erhobenen Energieversorgungskonzepte aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive
- Identifikation und Synchronisation der relevanten Schnittstellen, Standards, IT-Systemen benötigten Datentypen und -formate für die gemeinsame Arbeit auf einer Plattform, durch strukturierte Interviews mit Stakeholdern z. B. Sharing- und Logistikdienstleistern
- Zusammenführung der Ergebnisse in einem technischen Anforderungskatalog an eine dezentrale digitale Plattform für Mobilitäts- und Energiedienste sowie einem Konzeptpapier zu einer nachhaltigen Energieversorgungskonzept für Sharingdienste

Bei Fragen, Rückmeldungen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dr.-Ing Sebastian Finke
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
E-Mail: sebastian.finke@hs-bochum.de
+49 234 32 10344

Prof. Dr.-Ing. Semih Severengiz
Nachhaltigkeit in der Technik
E-Mail: semih.severengiz@hs-bochum.de
Telefon: +49 234 32 10328